### ABSCHRIFT.

Stade, den 7. Oktober 1909.

Bericht.

Uber die am 29. September 1909 vollzogene Revision der 7klassigen Rektorschule zu Freiburg a/E.
Kreisschulinspektion Drochtersen
Kreis Freiburg
Anwesend der Kreisschulinspektor
uperintendent Meyer aus Drochtersen, z. Teil auch der Landrat Wegener - Freiburg.

- I. Allgemeines.
- a. Organisation.

Die Schule ist 7klassig mit 7 Lehrern und zählt 155 Kinder. Alle sind evangelisch-lutherisch.

Der OberstufeSelekta gehören an 8 Kinder, der I. Klasse 24, der II-Klasse 20, der III. Klasse 32, der IV. 26, der V. 25, der VI. 20. Kinder.

Die VI. Klasse umfaßt 2 Jahrgänge, alle übrigen sind normal nur für ein Schuljahr bestimmt-.

Revidment wurden für dieses Mal nur die Klassen II, I und Semekta.

b. Schulbesuch.

Anwesend waren am Tage der Revision 149 Kinder. Es fehlten also 6. Unentschuldigte Versäumnisse kommen nicht vor.

Die Versäumnisse werden überall richtig gebucht.

- c. Externa.
- 1. Der bauliche Zustand des Schulhauses im allgemeinen ist wohlbefriedigend.
- 2. Jn bezug auf die Klassenzamm er ist folgendes zu bemerken:
  Die Größe genügt überall.
  Die Belichtung ist in II und I vorschriftsmäßig. in Selekta nicht

(Licht von links und hinten).

Fenstervorhänge sind, wo nötig, überall vorhanden.

Die Ventilation ist wohlbefriedigend.

Wandschmuck ist ausreichend vorhanden.

3. Der Zustand der Utensilien ist folgender:

Kleiderhaken auf dem Flur sind da.

Die Subsellien sind überall brauchbar.

Jn allen Klassen ist je l Tafel vorhanden. Sie befinden sich sämtlich in befriedigender Ordnung. Nur ist die in Selekta ganz grau, da sie sehr schlecht gewischt ist.

4. Hof-und Nebengebäude:

Der Turnplatz ist gemügend groß und genügt den Vorschriften auch sonst. Die Turngeräte sind vollzählig und in befriedigendem Zustande.

Die Aborte sind vorschriftsmäßig angelegt. Sie genügen an Zahl und Größe.

5. Jnbezug auf die Sauberkeit der Schulanlagen war folgendes zu bemerken: Die befriedigte.

d. Lehrmittel und Listen.

- 1. Die vorhandenen Lehrmittel sind in befriedigender Ordnung.
- 2. Jnbezug auf die Listenführung ist folgendes zu memerken: Der Stundenplan ist überall da.

Der Lehrplan ist alt, nur für eine 6klassige Schule bestimmt, während jetzt 7 aufsteigende Klassen vorhanden sind. Er ist zu erneuern.

Die Stoffverteilung fehlt in I, ist aber in II und Selekta vorhanden.

Das Tagebuch wird überall richtig geführt.

Das Schalerverzeichnis ist überall richtig vorhanden, ebenso das Jnventarienverzeichnis.

Die Strafliste wird geführt und beim Recktor aufbewahrt.

Die Chronik ist geführt, wenn auch etwas dürftig.

#### II. Der Unterricht.

Klasse II Jahrgang 6.

a. Deutsch. E. Hackländer. Gedicht. Lehrer wiederholt "Das Lied vom braven Mann." Die Kinder sprechen leidlich sicher, aber viel zu hastig und ohne verständige Eliederung. Das Verständnis befriedigt aber sonst.

Niederschrift. Die Herbstferien. Jnhalt wohlbefriedigend.Rechtschreibung im ganzen genügend. Schrift befriedigend

Aufsatz wird vom Lehrer zurückgegeben. Verständige Besprechung
der Fehler an der Hand einer Zusammenstellung. Ortographische,
grammatische und stälistische Erörterungen.

Gesamturteil: Befriedigend.

b. Französisch: E. Hackländer. Lehrer prüßt über unregelmäßige Verben, insbesondere vouloir, pouvoir, savoir. Befriedigende Kenntnisse. Ploetz - Kares Übungsbuch Nr. 9 wird gelesen und übersetzt. Jm ganzen genügend. Lehrer ist im Stoff nicht unwesentlich zurückgebließen. Manche Kinder stellen sich aber senr auch wirklich ungeschickt an, besonders im Sprechen.

Jn Bezug auf Erreichung dieser Ziele ist folgendes zu bemerken:

Kopfrechnen

schriftl. Rechnen

Raumlehre

Gesamturteil: Jm ganzen genügend

Geschichte E. Hackländer. Er wiederholt aus der alten Geschichte die Egypter und Perser, geloge Krieg.

Die Leistungen sind wohlbefriedigend, aber etwas ungleich.

Zusammenhängendes Vortragen wird im ganzen genügend geübt.

d. Die Hefte. Ordnung im allgemeinen: befriedigend.

Schönschreibehefte: genügend aber ohne Korrektur

Diktathefte: Alle 2 Wochen eine Arbeit. Stofflich angemessen. Resultat befriedigt. Auch meist sorgfältig. Korrektur gewissenhaft.

Französisch: Wöchentlich eine Arbeit. Meist 2 Extemporalien, dann ein Diktée. Wohlbefriedigend.
Aufsatzhefte: Alle 2 Wochen eine Arbeit. Die ge wählten Themen sind angemessen. Die Darstellung
ist ziemlich selbständig. Das Äußere ist meist
sorgfältig, auch die Korrektur: Wohlbefriedigend,
III. Die Kinder.

- a. Äußeres
- b. Lengmittel
- c. Betragen

Alles wohlbefriedigend.

d. Aufmerksamkeit und Frische

IV. Der Lehrer Hackländer, cand.min.

- a. Das Äußere ist recht ansprechend. H. ist ein stattlicher jüngerer Mann von sehr guten Manieren.
- b. Das methodische Geschick ist befriedigend. H. redel selbst noch etwas zu viel er besitzt augenscheinlich großes Jnteresse für seinen Beruf und ein ernstes Streben. Sein Lehrton ist freundlich, aber bestimmt.
- c. Die Handhabung der Disziplin ist offenbar wohlbefriedigend.
  V. Zusammenfassendes Urteil.

Die Klasse ist in befriedigender Verfassung. Lehrer arbeitet gewissenhaft. Bei längerer praktischer Ubung wird er sicher noch Besseres leisten. Er macht den Eindruck des Ernstes und der Zuverlässigkeit.

# Klasse I Jahrgang 7.

a. Latain. Rektor Dreyer. 4 Knaben. Ostermann C III (Quartapensum) Nr. 244 wird übersetzt. (Aus dem Deutschen ins Lateinische). Das Ganze ist ziemlich schläfrig, sonst befriedigend. Die Regel der Verwendung Ablativs bei Adjektiven und Partizi-

pien ist verstanden.

Katechismus wiederholt: Es werden dann noch andere grammatische Fragen gestellt, besonders über die unregelmäßigen Werben. Die Kenntnisse in der Grammatik sind wohlbefriedigend.

Gesamturteil: Befriedigend.

b) Geographie: Wiederholt wird Afrika. Flächengliederung. Flüsse Gebirge, Englische Besitzungen. Deutsche Kolonien. Die australische Jnselwelt.

Die Leistungen sind befriedigend, aber die Kinder sind zu matt.

Es kann befriedigend zusammenhängend dargestellt werden.

c. Die Hefte. Ordnung im allgemeinen: wohlbefriedigend.

Englisch . Alle 8 Tage eine Arbeit. Wechselnd.

Extemporale und Diktation. Stoff angemessen. Manche
Arbeiten zeigensehrviele Fehler und sind unsorgfältig. Die meisten aber sind in der Ausführung
wohlbefriedigend. Korrektur gewissenhaft.

Diktathefte: Wöchentlich l Arbeit. Nur jede dritte
Woche fällt das Diktat aus. (Aufsatz- Woche) Die
Stoffe sind richtig ausgewählt. Die Anfertigung ist
meist sorgfältig. Auch die Korrektur befriedigt

völlig.

Aufsatzhefte: Alle 3 Wochen eine Arbeit. Die Themata sind angemessen gewählt. Die Arbeiten sind mit Sorgfalt und ziemlicher Selbständigkeit angefertigt. Die Korrektur ist wohlbefriedigend Latein. Wöchentlich 1 Arbeit, meist Extemporalien. Wohlbefriedigend auch in der Korrektur, Französisch Wöchentlich 1 Arbeit, meist Extemporale und Dictee wechsehnd. Befriedigend.

### III. Die Kinder.

- a. Äußeres
- b. Betragen Alles wohlbefriedigend.
- c. Aufmerksamkeit und Frische lassen hie und da zu wünschen übrig, das liegt aber wohl mehr an dem etwas trockenen Lehrer, der gehört wurde.

IV. Der Lehrer. s. Selekta.

V. Zusammenfassendes Urteil.

Auch diese Klasse scheint in befriedigender Verfassung zu sein. Einige Kinder sind offenbar recht gut begabt. (Latein). Mehr Frische wäre zu wünschen.

Selekta.

## 8(und 9. Schuljahr)

a. Deutsch. Gedicht. Lehrer wiederholt: "Die Kraniche des Jbykus Die Kinder sprechen ziemlich sicher und verständig. Das Gedicht ist richtig logisch gegliedert. Die Gliederung hätte aber bei der Wiederholung deutlicher hervortreten können: Befriedigend.

Die Sprachfertigkeit ist befriedigend. Das Gedicht wird folgeicht gewandt in Prosa wiedergegeben.Ähnliche Stoffe werden gebracht. Hier zeigen sich zwar Lücken, doch ist das Ganze befriedigend. Kinder sind etwas matt.

Gesamturteil: Befriedigend.

b. Knglisch. Frl. Deppe. 6 Kinder.

Lehrbuch von Deutschbein und Willenberg II. Cap. VILesen und Übersetzen. Das Lesen ist wohlbefriedigend, das Übersetzen befriedigt. Es wird ziemlich viel eingeholfen. An die
Lektion werden grammatische Fragen angeknüpft, besonders über
den Jnfinitiv als Subjekt, als Objekt, mit to und ohne to.
Die garmmatischen Kenntnisse sind wohlbefriedigend.
Gesamturteil: Wohlbefriedigend.

Die

c. Die Hefte. Ordnung im allgemeinen: Befriedigend.

Französisch, Alle 8 Tage eine Arbeit, meist abwechselnd Extemporale und Diktée. Nach Form und Jnhalt befriedigend. Korrektur angemessen.
Englisch. Alle 8 Tage 1 Arbeit, Diktation und Extemporale regelmäßig mechselnd. Die Arbeiten sind fast durchweg sorgfältig angefertigt und inhaltlich wohlbefriedigend. Die Korrektur ist gewissenhaft gemacht.

Aufsatzhefte. Alle Monat ein Aufsatz, ziemlich uumfangreiche, selbständige und meist sorgfältige Arbeiten. Wohlbefriedigend; auch in der Korrektur. Daneben wöchentlich Niederschriften über angemessene Themen, die ebenfalls meist recht befriedigend bearbeitet sind.

III. Die Kinder.

- a. Außeres wohlbefriedigend .
- b. Betragen wohlbefriedigend.
- c. Aufmerksamkeit und Frische wohlbefriedigend fast durchweg.

IV. Der Lehrer, Rektor Dreyer (bereitet sich zum Rektor-Examen vor, ist geprüfter Mittelschullehrer).

- a. Das Äußere ist angemessen.
- b. Das methodische Geschick ist befriedigend doch ist Lehrer etwas matt und trocken.
- c. Die Handhabung der Disziplin ist offenbar befriedigend.

V. Zusammenfassendes Urteil.

Die Klasse ist in normaler Verfassung und leistet durchaus Befriedigendes. Etwas mehr Schwung und Leben könnte in dem Betriebe sein. Die ganze Schule ist offenbar wohl organisiert und wird angemessen geleitet.

gez. Gerlach. An die Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen-und Schulwesen, h i e r.